

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1888**

12.10.1888



## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 12. Oktober 1888.

III. Quartal. 103. Abonnements-Vorstellung.

## Der Waffenschmied.

Römische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Harlacher.

## Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt. Herr Speigler.  
 Marie, seine Tochter. . . . . Fräulein Karén, a. G.  
 Graf von Liebenau, Ritter. . . . . Herr Wehrle.  
 Georg, sein Knappe. . . . . Herr Rosenberg.  
 Adelhof, Ritter aus Schwaben. . . . . Herr Kürner.  
 Irmentraut, Stadinger's Base. . . . . Fräulein Wabel.  
 Brenner, Gastwirth und Stadinger's Schwager. . . . . Herr Ludwig.  
 Ein Geselle. . . . . Herr Bösch.  
 Schmiedegesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Knappen. Ritterfrauen.  
 Pagen. Herolde. Reifige. Volk.

Der Tanz im zweiten Akt ist von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.  
 Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

## Preise der Plätze (für Werktage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperre . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

## Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 14. Oktober, III. Quartal, 105. Abonnements-Vorstellung.

**Der Trompeter von Säckingen.** Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Reßler.

## Bekanntmachung.

Zur Aufführung des Cyclus „**Der Ring des Nibelungen**“ sind folgende Tage in Aussicht genommen: Mittwoch den 17. Oktober: **Das Rheingold.** — Donnerstag den 18. Oktober: **Die Walküre.** — Montag den 22. Oktober: **Siegfried.** — Samstag den 27. Oktober: **Götterdämmerung.** — Die General-Direction des Großh. Hoftheaters behält sich das Recht vor, diese Vorstellungen auf andere, als vorbezeichnete Tage zu verlegen.

## Preise des Sonder-Abonnements für den ganzen Cyclus:

Balkon-Fremdenloge . . . . . 20 M. — Pf.	Parterre-Logen oder Sperre . . . 12 M. — Pf.
Parterre- oder II. Rang Fremdenlogen 13 " — "	Logen II. Rangs . . . . . 10 " — "
Logen I. Rangs oder Balkon . . . 16 " — "	Logen III. Rangs . . . . . 7 " — "

Der Verkauf der Abonnements-Karten findet an der Billettkasse statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am **Samstag den 6. Oktober** von 9—1 Uhr Mittags; allgemeiner Verkauf am **Montag den 8., Mittwoch den 10. und Samstag den 13. Oktober**, jeweils von 11—1 Uhr.

Die Abonnements-Karten werden nicht vorgemerkt, es ist vielmehr der Betrag für diese sofort zu erlegen, bezw. unter Beifügung von 5 Pfg. Zustellungsgebühr durch die Post frankirt einzusenden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1888.

General-Direction des Großh. Hoftheaters.